Den Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule gestalten

Monika König

Fachreferentin Übergang Kita - Grundschule Abteilung Kindertagesstätten Amt für Soziale Arbeit





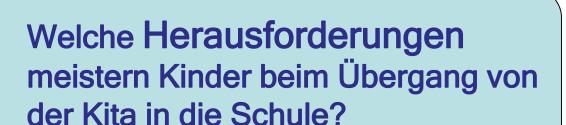








Quelle: Microsoft ClipArt



- mit starken Gefühlen umgehen
- Unsicherheiten aushalten
- neue Identität entwickeln: "Ich werde ein Schulkind"
- sich von Erzieherinnen und Erziehern sowie von Kita-Freunden verabschieden
- neue Beziehungen aufbauen sich auf Lehrerinnen und Lehrer einlassen





- mit veränderten Erwartungen / Anforderungen, die an das Kind gestellt werden, klar kommen
- seinen Platz finden in der neuen Klasse/ sich ggf. behaupten müssen
- sich auf veränderte Abläufe einstellen
- erkennen und akzeptieren, dass an der Schule andere Regeln gelten
- anderes Verständnis vom Lernen in Kita und Schule

Was brauchen Kinder, um diesen Schritt gut meistern zu können?







Wie bereiten die Kindertagesstätten die Kinder auf die Schule vor?

- Die Kindertagesstätten bereiten die Kinder ab dem ersten Tag in der Kita auf die Schule bzw. aufs Leben vor.
- Es wird der Frage nachgegangen: "Wie lernen Kinder? Und was brauchen sie, um sich gut entwickeln zu können?
- In den städtischen Kitas wird von klassischen, einheitlichen "Vorschulprogrammen" abgesehen.
- Gemeinsam mit den Schulen gestalten die Kitas den Übergang.





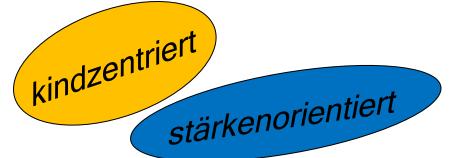






Lernen in der Kita







Partizipation

Wie wird der Übergang von der Kita in die Grundschule in Wiesbaden gestaltet?

Die "Wiesbadener Vereinbarung" zum Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule

- ➤ Auftrag der Stadtverordnetenversammlung in 2005
- stadtweiter träger- und einrichtungsübergreifender Standard
- Bereitstellung von Ressourcen und Personal
- berücksichtigt die Grundsätze des Bildungs- und Erziehungsplan
- stetige Weiterentwicklung und inzwischen seit 14 Jahren: gelebte und gelungene Kooperation





"Die Wiesbadener Vereinbarung"

Unsere Leitsätze

Die Kinder stehen im Mittelpunkt • Alle Kinder sowie deren Eltern sind auf den Übergang in die Grundschule gut vorbereitet • Die Kinder kommen in der Schule und Nachmittagsbetreuung gut an und fühlen sich dort wohl • Die Bildungsorte vernetzen sich, um den Übergang für die Kinder fließend zu gestalten

Kindertagesstätten und Grundschulen inkl. Nachmittagsbetreuung

Teilziel 1

Es gibt regelmäßige Dokumentationen und Austausch zu den individuellen Bildungsprozessen der Kinder

Maßnahmen:

- Kurzinfobogen
- Übergabebogen
- Rückmeldebogen

Teilziel 2

In den lokalen Netzwerken gibt es eine gemeinsame Planung und Abstimmung der Schritte zur Übergangsgestaltung

Maßnahmen:

- Planungsgespräche
- Kooperationskalender
- Aus KT-Eltern werden Schul-Eltern

Teilziel 3

Gemeinsames Lernen und Arbeiten stehen bei den lokalen Netzwerken im Vordergrund

Maßnahmen:

- Gemeinsame Fortbildungen der lokalen Netzwerke (u.a. zum BEP)
- Gemeinsame Projekte für die Kinder im Übergang
- Plenum
- Fachtage

Weitere

Kooperationspartner

- Gesundheitsamt
- Beratungs- und Förderzentrum
- KiEZ
- etc.

Maßnahmen:

- Information und Dialog
- Mitwirkung am Prozess je nach Kind und Thema

Grundlage: Eltern und Institutionen tragen eine gemeinsame Verantwortung für die gelingende Erziehung und Bildung der Kinder.

Sozialdezernat Amt für Soziale Arbeit, Abt. Kindertagesstätten



Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden





Übergangsgestaltung in Corona-Zeiten

- stellt eine besondere Herausforderung für alle dar -Kinder, Eltern, Kita, Schule, Nachmittagsbetreuung
- wir unterstützen die Netzwerke z. B. über entsprechende Online-Veranstaltungen
- die Netzwerke konzipieren derzeit Projekte und Elternabende unter Hygienebestimmungen

Was Sie als Eltern tun können, um ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Entspannt und gelassen bleiben
- Ihr Kind auf seinem Weg begleiten und Gefühle zulassen
- kein "Vorschulprogramm" zu Hause, sondern den Alltag als Lernfeld nehmen und das Kind eigene Erfahrungen machen lassen
- viel Bewegung, Malen, Vorlesen, ...
- Selbstständigkeit und Konzentration f\u00f6rdern, Gelegenheiten schaffen in denen das Kind lernt, Bed\u00fcrfnisse aufzuschieben und Frustrationen auszuhalten
- das Kind auf die Schule einstimmen

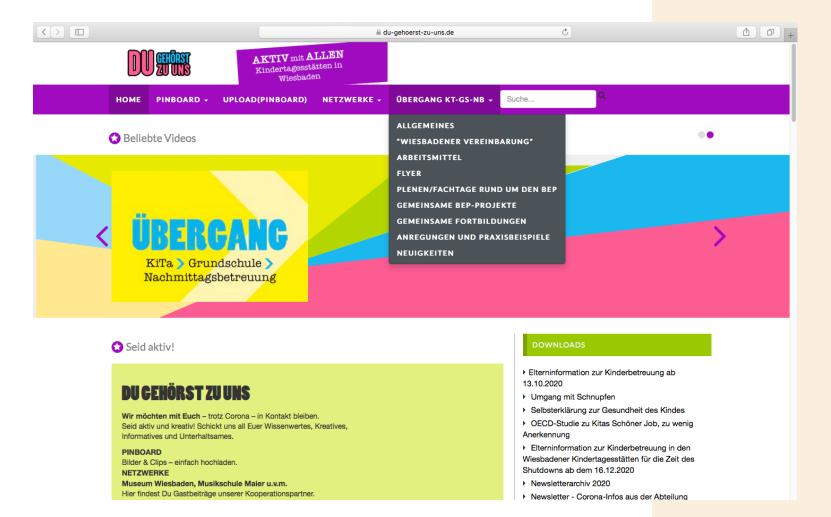




Quelle: Microsoft ClipArt

Homepage









Haben Sie Fragen?